

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Barum am Donnerstag, 07. September 2017, 20.00 Uhr, im Golf Club St. Dionys, Widukindweg, 21357 St. Dionys.

Die Ausschussmitglieder und die übrigen Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 30.08.2017 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung vom 29.03.2017
5. Vorstellung der Ausbauplanung des Heinrich-der-Löwe-Weg nebst der Einmündung zur Kreisstraße nebst Parkplatzgestaltung in St. Dionys im Rahmen der Dorferneuerung und Beratung zur Förderantragstellung zum nächsten Stichtag 15. September 2017
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Anfragen und Anregungen
8. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
9. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Es waren anwesend:

Bürgermeister	Torsten Rödenbeck	
Ratsmitglied	Sven Behr	- Vorsitzender -
Ratsmitglied	Hilmar Fehling	
Ratsmitglied	Dörte Koch	
Ratsmitglied	Joachim Päper	
Ratsmitglied	Dr. Joachim Schwerdtfeger	
Ratsmitglied	Nadine Wöbke	
	Kristina Kassel	- Protokoll -
Dipl.-Ing.	Warnecke und Drewes	

Beratungsergebnisse:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle Ratsmitglieder, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barum, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder – RM Päper vertritt RM Wieckhorst, RM Koch vertritt RM Räfler-Grandt – und die Beschlussfähigkeit fest.

2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

keine

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde Ausschussmitgliedern und übrigen Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 30.08.2017 ordnungs- und fristgemäß zugestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung vom 29.03.2017

Die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 29.03.2016 wird 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

5. Vorstellung der Ausbauplanung des Heinrich-der-Löwe-Weg nebst Einmündung zur Kreisstraße nebst Parkplatzgestaltung in St. Dionys im Rahmen der Dorferneuerung und Beratung zur Förderantragstellung zum nächsten Stichtag 15. September 2017

RM Behr erklärt, dass der Ausbau des Heinrich-der-Löwe-Weg seit längerem im Fokus der Gemeinde stehe und nun darüber entschieden werden müsse, ob der Ausbau im Rahmen der Dorferneuerung erfolgen solle. Sogleich erläutert er, dass ein Ausbau im Rahmen der Dorferneuerung den Vorteil habe, dass in diesem Zuge der Platz vor dem Wohnprojekt sowie die angrenzenden Flächen nebst Kreuzungsbereich erneuert werden könnten. Des Weiteren bestehe bei einer Förderung die Möglichkeit, ein hochwertigeres Pflaster zu verbauen.

Herr Warnecke präsentiert die aktuelle Planung für den Ausbau. Nach Beendigung der Präsentation erkundigt sich RM Fehling, wer die geplanten Kastenrinnen reinige. Herr Drewes erklärt, dass die Kastenrinnen alternativ durch Ausmuldungen ersetzt werden könnten. RM Behr bittet um Planung von Ausmuldungen. Weiter erkundigt sich RM Behr, ob Parkbuchten in Natursteinpflaster verlegt werden. Herr Drewes erklärt, dass die Parkbuchten wie in der Schulstraße verlegt werden sollen. RM Päper sieht die Idee der E-Tanksäule für E-Fahrräder als sinnvoll an, würde dies aber davon abhängig machen, ob im Wohnprojekt tatsächlich eine Gastronomie eröffnet werde und diese E-Tanksäule eventuell eher ein Service der Gastronomie sein könne. Herr Warnecke weist darauf hin, dass bereits Anträge für die Gastronomie laufen. Zudem sei eine E-Tanksäule eine Punktgarantie beim Förderantrag, allein daher sollte die E-Tanksäule im Antrag aufgenommen werden.

Eine Sprecherin des Wohnprojektes äußert sich und erklärt, dass auf jeden Fall ein Café mit Terrasse vor dem Haus eröffnet werde und die Mitglieder des Wohnprojektes dankbar seien, dass die Gemeinde den Platz herrichten lassen möchte. Ein Anwohner erkundigt sich, ob die Eichen am Wendehammer erhalten werden, was RM Behr bejaht. Ferner weist RM Behr darauf hin, dass eine Alternativplanung außerhalb der Dorferneuerung eine einfache Asphaltstraße sei. Durch die Planung über die Dorferneuerung sei es möglich, Pflastersteine zu verwenden, wodurch wiederum eine Verkehrsberuhigung erreicht werde. Zudem sei die Haltbarkeit höher. Die Verkehrsberuhigung soll außerdem über Hügel im Kreuzungsbereich erreicht werden, die aber nur eine sanfte Ansteigung hätten und keine Schäden an Fahrzeugen verursachen würden.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, den Förderantrag für den Ausbau des Heinrich-der-Löwe-Weg nebst der Einmündung zur Kreisstraße nebst Parkplatzgestaltung zum 15.09.2017 im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen.

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass Rissanierungen im Bergweg, Aalweg sowie Widukindweg ausgeführt worden seien, und dass die Schulstraße im schadhafte Asphaltbereich kostengünstig um rund 30 m verlängert worden sei. Außerhalb sei eine außerörtliche Rissanierung geplant.

BM Rödenbeck spricht Herrn Warnecke seinen Dank aus, da die empfohlene RA Kanzlei in Hannover, die bei der EU-weiten Ausschreibung für das Projekt „Gasthaus Flindt“ unterstütze, sehr kompetent sei und auch das RPA dies bestätigt habe. Weiter weist BM Rödenbeck darauf hin, dass für die Glasfaseranbindung weiter viel Werbung gemacht werden müsse. Die Frist zur Antragstellung laufe am 20.10.2017 ab.

Die Einweihung des Spielplatzes in St. Dionys müsse verschoben werden, da die Kinderfeuerwehr an dem Tag einen Ausflug mache.

BM Rödenbeck berichtet, dass die Oberflächenentwässerungen im Bündweg sowie Barbarossaweg durchgeführt werde und das Planungsbüro Odermann & Krause sich bereits Gedanken mache. RM Behr ergänzt, dass die Banketten in diesem Zuge abgeflacht, Mulden erneuert und stellenweise Ecken mit Pflaster sowie Gossen ausgebaut werden. Er stehe mit Herrn Dipl.-Ing Novotny aber in Kontakt.

7. Anfragen und Anregungen

BM Rödenbeck erkundigt sich bei RM Behr nach dem Sachstand zum „Gewerbegebiet an der K1“. Dieser erklärt, dass eine Erschließung notwendig sei. Es fehlen Leitungen für Frisch- und Abwasser. Da jedoch ein Höhenunterschied von 1,20 m zur Anschluss-Leitung bestehe, sei ein Hebewerk zu installieren. Die Planer sind hiermit beschäftigt. Erst nach dieser Planung wird die textliche Gestaltung erfolgen. BM Rödenbeck stellt fest, dass Leitungsrechte in der Planung berücksichtigt werden müssen.

8. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Jürgen Lehmann beklagt die illegale Entsorgung von Rasenschnitt in den Entwässerungsmulden und Gräben. RM Behr verweist auf das Ordnungsamt, da diesem die Zuständigkeit obliege.

Ein Anwohner des Barbarossaweges weist darauf hin, dass das Siel am Barbarossaweg verstopft ist. RM Behr erklärt, dass beim Siel der Boden nicht versickerungsfähig sei, der Gully und Sickerschacht daher nur bedingt funktionieren. Aufgrund der Starkregen, die seit einiger Zeit vermehrt auftreten und der Gegebenheit, dass in Altbauregionen mehr Flächen versiegelt werden, tritt das Problem der Oberflächenentwässerung vermehrt auf. Da kein Regenwasserkanal existiere, könne keine Abhilfe geschaffen werden.

9. Beendigung der Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

(Behr)
Vorsitzender

(Rödenbeck)
Bürgermeister

(Kassel)
Protokoll